

Anforderungen

Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Zahnerhaltungskunde			
Name des Faches auf Ungarisch: Restauratív fogászati propedeutika I. Name des Faches auf Englisch¹: Restorative Dentistry, Pre-clinical I. Name des Faches auf Deutsch¹: Zahnerhaltungskunde, Propädeutik I. Kreditpunkte: 4 Semesterstunden: 42 Vorlesung: 0 Praktika: 3 Seminar: 0 Kurstyp: <u>Pflicht</u> Wahlpflicht Wahlfach Ankündigung des Kurses: jährlich im 4. Semester			
Studienjahr: 2021/2022 II. Frühjahrssemester, in aufsteigender Inkraftsetzung			
Neptuncode des Studienfaches²:			
Name des Lehrbeauftragten: Dr. Kerémi Beáta Arbeitsplatz: SE FOK Konzerváló Fogászati Klinika, 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47. Telefon: +361 317-1598 Position: Universitätsdozentin			
Zielsetzung des Studienfaches, Position im Curriculum der Mediziner Ausbildung: Dieser Kurs soll die Grundlage für die klinische Ausbildung in restaurativer Zahnheilkunde bilden. Unser Ziel ist es, den Studierenden die theoretischen und praktischen Kenntnisse zu vermitteln, die sie befähigen, mit der Behandlung echter Patienten zu beginnen. Im Laufe ihres Studiums erwerben die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• Anatomie und Histologie des Zahns• Charakteristik, Entwicklung, Diagnose und Therapie von Karies• Arten der in der restaurativen Zahnheilkunde verwendeten Instrumente und ihre Anwendung• Wichtigsten Merkmale der verschiedenen Füllmaterialien und ihre Verwendung.• Regeln für die Gestaltung der verschiedenen Arten von Kavitäten und deren Vorbereitung• Schritte bei der Restaurierung von Kavitäten mit verschiedenen Füllmaterialien• Verwendung der verschiedenen Matrizensysteme• Technik der Isolierung, mit besonderem Schwerpunkt auf der absoluten Isolierung			
Unterrichtsort (Vorlesungssaal, Seminarraum, uws. Adresse): SE FOK Oktatási Centrum. Konzerváló Fogászati Klinika 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47.			
Erworbene Kompetenzen bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses kennen die Studierenden die zahnmedizinische Anatomie sowie den Verlauf, die Bedingungen, die Diagnose und die Therapie von Karies; sie kennen und verwenden die für restaurierende zahnmedizinische Behandlungen erforderlichen Instrumente, Werkzeuge und Maschinen, lernen die Regeln der Kavitätengestaltung kennen und anwenden, und sind in der Lage, Zähne mit verschiedenen Füllungsmaterialien zu restaurieren, wobei sie die Eigenschaften			

und Verwendungsmöglichkeiten von Füllungsmaterialien und den Prozess der Füllungsherstellung kennen.
Voraussetzung(en) für die Einschreibung in das Fach oder das Erlernen des Fachs: - Zahnärztliche Allgemeine Propädeutik, - Odontotechnologie und Prothetische Propädeutik I, - Makroskopische Anatomie und Embryologie II,
Für den Kursbeginn erforderliche Mindest-und Höchstanzahl der Kursteilnehmer, Art und Weise, der Teilnehmerauswahl: –
Anmeldung für das Studienfach: Registrierung im Neptun-System
Ausführliche Thematik des Faches³: Das Fach wird in drei praktischen Stunden pro Woche unterrichtet. In den praktischen Kursen werden Kavitäten und Kompositfüllungen an Phantomköpfen und Kunststoffzähnen hergestellt. Die theoretische Vorbereitung wird kontinuierlich überwacht. Themen der praktischen Übungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeine Zahnanatomie, Mühlreiter-Markierungen, Zahnmarkierungssysteme, Instrumente für die Hartgewebepreparation 2. Black Klassifizierung, allgemeine Präparationsregeln, Präparationsterminologie (Nomenklatur); Vorbereitung der Klasse-I-Kavität - Teil 1. 3. Karies - Definition, klinische Merkmale, Verlauf, Pathologie, Zonen; Vorbereitung der Klasse-I-Kavität - Teil 2 4. Position des Patienten und des Arztes während der Behandlung; Vorbereitung der Klasse-V-Kavität 5. Vorbereitung der Klasse-II-Kavität 6. Semestertest I: Kavitätengestaltung ; Matrizensysteme und Keile 7. Isolierung (relativ und absolut) 8. Minimalinvasive Vorbereitung, Vorbereitung des Foramen coecum 9. Schritte der Vorbereitung einer Kompositfüllung im Seitenzahnbereich (adhäsive Füllungstechnik) 10. Werkzeuge und Verfahren für die Finierung und das Polieren. 11. Semestertest II: Füllungsanfertigung ; Entfernung alter Amalgamfüllungen, modifizierte konventionelle Kavitätenbildung, Behandlung von verfärbtem Hartgewebe 12. Vorbereitung der Klasse-III und IV Kavitäten 13. Matrizen im Frontzahnbereich, Kompositfüllungen im Frontzahnbereich (adhäsive Füllungstechnik) 14. Behandlung von Wurzelkaries, provisorische Füllungen und deren Materialien
Andere Themen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!), die sich auf die Randthemen des Faches beziehen. Mögliche Überschneidungen zwischen den Themen: Der erfolgreiche Abschluss dieses Kurses legt den Grundstein für den Kurs in restaurativer Zahnheilkunde und Endodontie und später, im Jahr V, für den Kurs in klinischer Zahnmedizin, so dass die hier erworbenen Kenntnisse wiederholt und effektiv erweitert werden.
Besondere Studienleistungen für den erfolgreichen Abschluss des Fachs⁴: –

Anwesenheitspflicht und Nachholmöglichkeit bei Abwesenheit:

Die Teilnahme an den Übungen ist obligatorisch. Der in den praktischen Konsultationen behandelte Stoff ist für den Abschluss der praktischen Arbeit und das Bestehen der Prüfung unerlässlich.

Abwesenheit von einer Unterrichtsstunde darf 25 % der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden nicht überschreiten. Verspätungen von den Übungen von mehr als 15 Minuten werden als Abwesenheit gewertet. Eine Verspätung von weniger als 15 Minuten von drei Unterrichtsstunden gilt als eine Abwesenheit. Es gibt keine Möglichkeit, eine versäumte Übung nachzuholen. Eine Begründung für die Abwesenheit ist nicht erforderlich.

Überprüfung der in der Vorlesungszeit erworbenen Kenntnisse.⁵:

Die Studierenden sollten sich anhand des auf Moodle hochgeladenen Materials auf die Übungen vorbereiten. Während des gesamten Semesters schreiben die Studierenden wöchentlich kleine Tests und zwei Semestertest zum Thema **Kavitätengestaltung in der Woche 6 und Füllungsanfertigung in der Woche 11** (aus den Übungen und relevanten Kapiteln des Lehrbuchs), die nach den Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnung bewertet werden und deren Ergebnisse in die Semesterendnote einfließen. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Semestertest nachzuholen oder zu korrigieren, wenn er nicht bestanden wurde. Für die wöchentlichen Tests ist jedoch keine Nachholung oder Korrektur möglich. Die in den Praktika geleistete Arbeit wird von den Praktikumsleitern kontinuierlich überwacht und bewertet.

Unterschriftenanforderungen für das Semester:

Für alle Übungen ist eine Mindestanwesenheit von 75 % erforderlich, wobei die Abwesenheit in keinem Fall mehr als 25 % der Übungen betragen darf.

Die Unterschrift für das Semester erfordert ein ausreichendes Maß an kontinuierlicher und konsequenter theoretischer Vorbereitung, ein ausreichendes Maß an praktischen Leistungen und ein Mindestmaß an zufriedenstellenden beiden Semestertest. Sowohl der theoretische als auch der praktische Notendurchschnitt müssen getrennt voneinander 2,0 erreichen. Die Semestertest müssen jeweils eine Mindestnote von 2,0 erreichen.

Art der Prüfung: praktische Note**Prüfungsanforderungen⁶:** –**Leistungsbewertung / Benotung⁷:**

Die praktische Notenskala ist fünfstufig. Die Praktikumsnote basiert auf den mündlichen und schriftlichen theoretischen und praktischen Leistungen in den Praktika und des Ergebnisses des Semestertests, wird vom Praktikumsleiter jeweils festgelegt. Die Einstellung des Studenten zum Fach und zu den Kommilitonen werden ebenfalls berücksichtigt.

Sowohl der theoretische als auch der praktische Notendurchschnitt müssen jeweils 2,0 betragen, und die Semestertest zum Thema oder Modul müssen jeweils mindestens 2,0 erreichen.

Anmeldung für die Prüfung: –**Wiederholungsmöglichkeiten der Prüfung:** –

Gedruckte, elektronische und Online-Skripten, Lehrbücher, Leitfäden und Literatur (html-Adresse im Falle von Online-Material) können zum Erlernen des Kursmaterials verwendet werden:

Lehrbücher:

E. Hellwig, J. Klimek, T. Attin: Einführung in die Zahnerhaltung
Deutscher Zahnärzte Verlag, 2018

Empfohlene Literatur:

Ritter AV, Boushell LW, Walter R: Sturdevant's Art and Science of Operative Dentistry 7th ed. St. Louis, Mosby, 2018.

Unterschrift des Kursleiters / der Kursleiterin (des Lehrbeauftragten) :

Dr. Kerémi Beáta, Universitätsdozentin

Unterschrift des Direktors der Trägerinstitution:

Dr. Vág János, Klinikdirektor, Universitätslehrer

Datum der Einreichung:

Stellungnahme des Bildungs- und Kreditausschusses:

Anmerkung / Hinweis des Dekanats:

Unterschrift des Dekans:

1 Nur wenn das Fach auch in der betreffenden Sprache ausgeschrieben ist.

2 Vom Dekanat auszufüllen, vorbehaltlich der Genehmigung.

3 Theoretischer und praktischer Unterricht sind getrennt zu erteilen, zu nummerieren und in Stunden (Wochen) aufzuschlüsseln, wobei die Namen der Dozenten und praktischen Ausbilder anzugeben sind. Nicht als Anhang beigefügt werden!

4 Z. B. Feldtraining, Kartenanalyse, Vorbereitung von Erhebungen usw.

5 Z. B. Thema und Datum von Hausaufgaben, Referaten, Abschlussprüfungen usw., Möglichkeit zur Nachholung und Korrektur.

6 Bei theoretischen Prüfungen bitte die Liste der Prüfungsgegenstände, bei praktischen Prüfungen bitte das Prüfungsfach und die Prüfungsmethode angeben.

7 Wie die theoretischen und praktischen Prüfungen angerechnet werden. Wie die Ergebnisse der Halbjahresprüfungen zu berücksichtigen sind.